

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Weihnachtsgrüße

Liebe Vereinsmitglieder, im Zauber der Weihnachtszeit möchten wir uns herzlich bei allen bedanken für die Unterstützung, die Mitgliedschaft, den sportlichen Einsatz und vielfältiges Mitwirken in unserem Verein. Die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen, die Erfahrung und Ideen der Erwachsenen und SeniorInnen halten die sportliche Gemeinschaft lebendig.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Gesundheit, positive Erfahrungen und sportliche Erfolge.

„Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!“, wünschen die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle und alle Vorstandsmitglieder der SSV Ettlingen

Zur Information:

Die Mitgliedsbeiträge werden wir in der 1. Kalenderwoche 2024 einziehen.

Die Geschäftsstelle ist geschlossen ab dem 20. Dezember bis zum 12. Januar.

Lauftreff Ettlingen

Der LT Ettlingen wünscht euch und euren Familien frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Walken oder Laufen. Für jede Läuferin und jeden Läufer findet sich eine geeignete Laufgruppe samstags um 15 Uhr. Das macht uns so vielseitig. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Lauftrunden im nächsten Jahr und gesellige Zusammenkünfte beim jährlichen Gründungs- und Sommerfest. Vielen Dank auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen des Lauftreffs unterstützen.

TSV Ettlingen

Frohes Fest und einen guten Rutsch

Eigentlich geht ein Jahr trotz allem schnell vorbei, das neue Jahr 2024 steht ja bereits vor der Tür. Auch nach den dann 111 Jahren seines Bestehens muss der TSV seinen Mitgliedern zeigen, dass er für sie da ist. Was präsent bleiben heißt und sich den Umständen immer wieder anpassen. Denn die Sportnachfrage ist weiterhin riesig, wofür 158 Neumitglieder – davon 119 unter 18 Jahre – sprechen. Der traditionell sozialverträgliche Beitrag ist eine Win-win-Situation für beide Seiten. Allerdings u.a. nur möglich, was nicht oft genug erwähnt werden kann, weil die nach wie vor mehr als 250 loyalen Fördermitglieder nahezu 33 Prozent der Beiträge zahlen, damit die anderen zwei Drittel ihren Sport unter günstigen Bedingungen machen können. Nicht zu vergessen die

Gönner, Spender und Zuschussgeber über jede noch so kleine Zuwendung. Dieses Jahr waren es vor allem die Brauerei Rothaus, die Volksbank und der Abfallwirtschaftsbetrieb Karlsruhe. Aber auch durch das Marktfest konnte der Vereinskasse erneut ein sehr ansehnlicher Betrag zugeführt werden.

Sportlich haben sich im zu Ende gehenden Jahr die Junioren U16 als Bezirks-Vizemeister hervorgetan; Frank Rau (langjähriger Abteilungsleiter, jetzt Stellvertreter, und Basketball Bezirkssportwart) wurde nach Ralf Cappel, Hanno Engelmann, Ralph Jancke und Jürgen Speck im vergangenen Jahr, vom Sportbund mit der Ehrennadel in Gold sowie Andreas Zimmer (Trainer des Herrenteams und der U16) vom Basketballverband BW als Trainer des Jahres ausgezeichnet.

Am Monatsende werden noch die Beträge für die ab November dazu gestoßenen Mitglieder inklusive der einmaligen Aufnahmegebühr von 3,- EURO sowie ggf. der Passgebühr (9,- bzw. 19,50 €) eingezogen.

Allen Mitgliedern, Eltern und Gönnern frohes Fest, einen guten Rutsch in ein gesundes, sorgenfreieres und friedlicheres neues Jahr und wieder viel Freude, Zuversicht und Sport.

Abt. Basketball

Heimniederlage nach schwachem letzten Viertel

Beim letzten Heimspielabend stand die Partie der 1. Herrenmannschaft gegen den USC Freiburg in der Oberliga Baden auf dem Programm. Die Mannschaft des TSV Ettlingen strebte nach zwei knappen Niederlagen mit jeweils 3 Punkten eine Wiedergutmachung an und hoffte, vor heimischem Publikum wieder in die Erfolgsspur zu finden.

Die Begegnung begann vielversprechend für den TSV Ettlingen. Mit einer starken Teamleistung konnte die Mannschaft eine knappe Führung bis zum Ende des dritten Viertels behaupten. Doch das Spiel nahm eine unglückliche Wendung durch einige Schiedsrichterentscheidungen, die gegen den TSV ausfielen. Der Höhepunkt dieser Kontroversen ereignete sich im dritten Viertel, als der Pointguard Fridrik Thor Stefansson nach dem zweiten technischen Foul vom Spiel ausgeschlossen wurde. Dieser Zwischenfall schwächte die Mannschaft deutlich und setzte sie einem zusätzlichen Druck im entscheidenden letzten Viertel aus.

Leider verlor die Mannschaft in der Crunchtime völlig den Faden. In der Defensive vernachlässigten sie die Rebounds, und in der Offensive konnte kein effektives Set Play etabliert werden. Diese Schwächen führten dazu, dass der TSV Ettlingen das letzte Viertel mit einem deutlichen Punkterückstand abschloss und letztendlich mit 78:89 den Kürzeren zog.

Mit Blick auf die nächsten Herausforderungen bleibt den Herren des TSV Ettlingen wenig Zeit zur Regeneration. Das letzte Auswärtsspiel der Hinrunde steht bevor

und die Mannschaft wird gegen den Tabellenletzten SG Mannheim antreten. Ein Sieg in dieser Partie wäre nicht nur wichtig für die Tabellsituation, sondern auch für das Selbstvertrauen der Mannschaft. Ein positiver Abschluss vor der Weihnachtspause steht somit im Fokus, um gestärkt ins neue Jahr zu starten.

TSV Ettlingen 1 – USC Freiburg 2 78:89

Viertelergebnisse: 24:19, 16:19, 25:23, 13:28

Es spielten: Konstantin Hens (24 Punkte), Christoph Schultz (13), Laurin Daume (10), Benedikt Großmann (10), Fridrik Thor Stefansson (9), Kieron Laqua (8), Konstantin Gahn (2), Oleksiy Petrenko (2) und Benjamin Schimmer

Basketball-Jugend

U16w treten beim dänischen Limfjordscup 2023 an

Vom 27. bis 30. Dezember wird die dänische Stadt Lemvig zum Mekka des Jugendbasketballs, wenn der Limfjordscup 2023 ausgetragen wird. Dieses Jahr treten 170 Teams mit etwa 1.600 Spielerinnen und Spielern in den Altersklassen U11 bis U20 an. In der Klasse U16w nehmen 16 Teams aus Dänemark, Belgien, der Niederlande und als einzige deutsche Mannschaft die U16w um Trainer Joachim Beger teil. Die Basketball-Reise für die Mädels aus Ettlingen startet bereits am 26. Dezember, um sich optimal auf das internationale Turnier vorzubereiten. Die Rückkehr ist für den 31. Dezember geplant, womit der Jahreswechsel zu einem echten sportlichen Highlight wird.

Joachim Beger bringt nicht nur als Trainer, sondern auch als Schiedsrichter eine beeindruckende Erfahrung in das Turnier ein. Seit 2007 ist er als Schiedsrichter aktiv und bereichert das Limfjordscup-Erlebnis nicht nur für sein Team, sondern für alle teilnehmenden Mannschaften.

Die U16w-Mannschaft des TSV Ettlingen reist mit acht talentierten Spielerinnen an: Luna, Saya, Mika, Rebecca, Josefine, Hailey, Johanna und Kathi. Mit Marlene Gabriel und Marie Büttner als engagierten Betreuerinnen sowie der Unterstützung einiger Eltern bildet das Team eine starke Einheit, die nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb glänzt.

Wir wünschen dem Team und ihrem Trainer viel Erfolg, fesselnde Spiele und unvergessliche Basketballmomente beim Limfjordscup 2023.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Die Albgauhalle im Tischtennisfieber: 52. Albauturnier

Als erste große Sportveranstaltung des Jahres 2024 auf Ettlinger Gemarkung steht unter der Schirmherrschaft von OB Johannes Arnold wieder einmal das bundesoffene Alb-gau-Tischtennis-Turnier auf dem Plan! Das Turnier ist ein ganz wichtiger Brückenpfeiler



Albgau-Tischtennis-Turnier 2024 Plakat: Rainald Knaup, TTV Ettlingen

ging/geht in diesen Tagen noch raus. **Aufbau: 2. Januar, 17 Uhr an der Eichendorff-Turnhalle!** Und für das Turnier selbst freuen wir uns auch wieder über viele **Kuchenspenden!** Und natürlich über zahlreiche Zuschauer und Konsumenten in der Albgauhalle. Nähere Infos in der Lokalpresse sowie auf www.ttvettlingen.de

Ettlinger Keglerverein e.V.

Vorschau auf den nächsten Spieltag am 6./7.01.24:

Sa., 11:00 Uhr SG/Vollkugel Ettlingen 4 – KC 06/DKC BW Ketsch 1

Sa., 12:00 Uhr SG Ettlingen 2 – KC Vorwärts Hemsbach 2

Sa., 15:30 Uhr SG Ettlingen 3 – SKV Nünerkiller 16 Eisingen 1

So., 12:00 Uhr DKC Vollkugel Ettlingen 1 – SKC Germania Karlsruhe 1

DKBC-Pokal – 3. Runde SKC Markelsheim – SG Ettlingen

2:6 (3420:3427)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Bad Mergentheim zu Gast. Von Beginn an entwickelte sich eine spannend umkämpfte Partie. Sowohl Max Kaltenbacher (533 Kegel) wie auch Patrik Grün (551 Kegel) konnten sich am Start ihre beiden Mannschaftspunkte sichern, obwohl sie weniger Kegel wie ihre Gegner erspielten, da sie mehr ihrer einzelnen Bahnduelle gewonnen haben. Mit einem Minus von 19 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier konnte sich René Zesewitz mit guten 592 Kegel seinen Mannschaftspunkt sichern, während Siegmund Kull (542 Kegel) seinen MP abgeben musste. Mit einem Rückstand von 36 Kegel blieb das Spiel weiterhin offen. Nun lag es wieder mal am Schlusspaar, die letzten Punkte und somit den Sieg zu sichern. Christian Rosche (565 Kegel) musste hier seinen Punkt gegen den besten Heimspieler abgeben, Christian Schneider hingegen konnte mit der Tagesbestleistung von herausragenden 644 Kegel nicht nur seinen Punkt und somit den Sieg sichern, sondern schaffte es im Schlusspurt mit drei 9ern in Serie den Rückstand in den letzten Würfeln zu drehen und somit noch einen deutlichen 6:2-Sieg herauszuholen. Die Reise im Pokal geht für unsere Männer am 10.02.2024 somit im Achtelfinale weiter.

in unserem Vereinsleben, sowohl finanziell, als auch für das gesellschaftliche und sportliche Miteinander. Das anstehende **52. Albgauturnier findet am 6./7. Januar** statt. Hier wird wieder die Hilfe eines jeden Mitglieds (und gerne auch von Freunden des Vereins) benötigt. Die E-Mail an die Mitglieder

11. Spieltag Landesliga 1 Männer SG Ettlingen 2 – KC Goldener Kranz Reilingen 1

3:5 (3442:3447)

Am letzten Spieltag des Jahres mussten unsere Männer eine denkbar knappe Niederlage einstecken. Am Ende waren es die letzten drei Würfe, die über Sieg oder Niederlage entschieden. Auf dem 4. Tabellenplatz liegend geht unsere Mannschaft ins neue Jahr. Es spielten: Thomas Speck 626 Kegel (1MP), Justin Kull 599 Kegel, Peter Kafka 596 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 587 Kegel, Ivan Lovakovic 536 Kegel (1MP) und Markus Lauinger 498 Kegel

Bezirksoberliga Männer SG Ettlingen 3 – SG BG Östringen / RW Ubstadt 1 2:6 (3351:3380)

Trotz guter Einzelleistungen reichte es am Ende gegen die stark aufspielenden Gäste nicht, die Punkte in Ettlingen zu halten. Auf dem 9. Tabellenplatz liegend müssen sich unsere Spieler im neuen Jahr aus der Abstiegsregion wieder herausarbeiten.

Es spielten: Justin Kull mit neuer persönlicher Bestleistung von 610 Kegel (1MP), Siegfried Penski mit neuer persönlicher Bestleistung von 573 Kegel (1MP), Klaus Kübel 558 Kegel, Michael Lutz 551 Kegel, Roland Grün 545 Kegel und Josip Grguric 514 Kegel

6er-Liga Süd gemischt SG/VK Ettlingen 4 – SG Kronau/Hambrücken 3 7:1 (3152:3020)

Beim letzten Spiel des Jahres konnten unsere Spielerinnen und Spieler gegen die Gäste einen deutlichen Sieg einfahren. Auf dem 7. Platz liegend überwintert unsere Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle.

Es spielten: Monika Humsch 563 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach 548 Kegel (1MP), Barbara Souici mit neuer persönlicher Bestleistung von 544 Kegel (1MP), Marika Lutz 518 Kegel (1MP), Albrecht Burkhard 507 Kegel (1MP) und Uwe Schnase 472 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag am 06./07.01.24:

Sa., 11:00 Uhr SG/Vollkugel Ettlingen 4 – KC 06/DKC BW Ketsch 1

Sa., 12:00 Uhr SG Ettlingen 2 – KC Vorwärts Hemsbach 2

Sa., 15:30 Uhr SG Ettlingen 3 – SKV Nünerkiller 16 Eisingen 1

So., 12:00 Uhr DKC Vollkugel Ettlingen 1 – SKC Germania Karlsruhe 1

Der Ettlinger Keglerverein wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie Freunden des Kegelsports ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Erfolgreiche DAN Prüfung

Am 28.11.2023 fand in unserem Dojo in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen unsere jährliche Gürtelprüfung statt. In diesem Jahr ging es für unsere Karateka Ingrid

um die Prüfung zum 2. DAN (Meistergrad). Geprüft wurde in den Disziplinen Kihon, Kata mit Bunkai, Kumite sowie Selbstverteidigung (SV). Während es bei Kihon und Kata um festgelegte Abläufe einzelner Karatetechniken geht, stehen im Bunkai, Kumite und SV die praktische Anwendung der erlernten Techniken im Vordergrund. Unter den kritischen Augen von Sensei (Trainer) Ralph und Sempai (ranghöchster Schüler) Frank konnte Ingrid in allen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen, sodass ihr der 2. DAN in Form einer Urkunde verliehen werden konnte (auf dem Foto mit Trainingspartner Frank). Gratulation für die hervorragende Leistung!



Foto: Vorstand

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Schneemann-Turnier - letzter Showdown mit 390 Teilnehmern

Beim 26. Winner Schneemann-Turnier am 9. Dezember kamen nochmal rund 390 Judokas aus Baden und teilweise auch Hessen zusammen, um das letzte Mal in diesem Jahr ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch 13 Phönixe der Kampfgemeinschaft Phönix Albtal e. V. waren in den Altersklassen U11 und U13 dabei. Gleich zu Beginn wurde klar, dass diese Veranstaltung kein Spaziergang werden würde, da alle Kämpfer/-innen sich auf einem hohen Leistungslevel befanden.

Aber auch die Phönixe waren motiviert und auf einem hohen Level! Jeder wollte nochmal alles geben!

Die Zuschauer bekamen spannende Kämpfe geboten, die stellenweise so spannend waren, dass die Eltern nicht glauben konnten, was ihre Kids da auf die Matte zauberten. Die Zuschauer fieberten mit, feuerten an, jubelten und mussten den ein oder anderen Judoka nach einem verlorenen Kampf auch trösten, weil der Ehrgeiz zum Sieg zu groß, oder die Entscheidung so knapp gewesen war.

Ein phänomenales Turnier! Großartige Kämpfe auf der Matte, gute Gespräche und faires Verhalten der Judokas neben der Matte. Da man sich ja inzwischen von den Turnieren und gemeinsamen Trainingseinheiten kennt und sich – auch als Gegner auf der Matte – neben der Matte angefreundet hat.

Ein Vater sagte: „Es ist schon unglaublich, wie die Judokas sich auf der Matte bekämpfen, sich nichts schenken, aber neben der Matte sich dann gegenseitig Tipps geben, was sie das nächste Mal besser machen können.“

Rundum ein gelungener Turnierabschluss. Hier die erreichten Plätze unserer Phönixe in ihren jeweiligen Gewichts- und Altersklassen:

Weiblich U11:

2. Plätze: **Viktoria Holdonner** und **Philomena Roos**

3. Plätze: **Hanna Kratz, Talea Meder, Marvella Soekandar, Amélie Alexandra Ott**

Männlich U11:

2. Plätze: **Maximilian Stock, Benno Maucher**

3. Platz: **Vincent Obreiter, Jonas Alexander Ott**

Männlich U13:

2. Platz: **Luis Hanke**

3. Platz: **Evgenii Kuznetsov**

5. Platz: **Finn Weber**

Wir wünschen allen jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rusch in das neue Jahr!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier / Terminvorschau

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE fand am 17.12.2023 im Kasino statt. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der ersten Ausgabe des Amtsblatts im Januar 2024.

Terminvorschau

05.01.2024: Neujahrsempfang im Probenraum

12.02.2024: Rosenmontagsumzug

22.03.2024: Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen)

27.04.2024: Konzert in der Schlossgartenhalle Ettlingen

An dieser Stelle möchten wir allen Amtsblatt-Leserinnen und -Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Neue Jahr 2024 wünschen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Fortsetzung der Querbeat-Proben ab Januar 2024

Singen Sie gerne, möchten Sie sich ungewollt ausprobierten, ohne jedoch gleich die Verpflichtung einer Chormitgliedschaft einzugehen? Dann hat die Liedertafel das Pas-

sende für Sie: ab Januar 2024 werden die Proben von *Querbeat* unter der Leitung von Sonja Reinsfelder, fortgesetzt. *Querbeat* wurde Anfang dieses Jahres als Projektchor gegründet. Auch für das nächste Jahr bleiben die Regeln gleich: gesungen wird, was Spaß macht, ohne Vorsingen, die Teilnahme wird kostenlos sein. Die Proben starten am **16. Januar 2024** um **19:30-21:00 Uhr**, und werden im Zwei-Wochen-Takt im Kasino am Dickhäuterplatz 22 in Ettlingen, stattfinden. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Sängerinnen und Sänger! *Aktuelle Informationen über der Liedertafel finden Sie unter: <https://www.liedertafel-ettlingen.de>*

Singkreis Ettlingen e.V.

Weihnachtspause für die Chorproben

Nach dem traditionellen Adventsfrühstück der Mitglieder und Freunde des Vereins und der letzten Chorprobe vor Weihnachten, geht der Chor in die Weihnachtspause.

Damit endet ein etwas unruhiges Jahr für den Verein. Unser bisheriger Chorleiter Christian Su Yung hat sein Studium abgeschlossen und im September eine neue Stelle am Dom in Gütersloh als Kantor des dortigen Knabenchores angetreten. Eine Kommilitonin von Christian, Frau Darja Ostroverh hat die neue Chorleitung nach den Sommerferien übernommen. Ein sehr erfreulicher Zuwachs von neuen Chormitgliedern im Frühjahr hat den Chor bereichert. Leider haben wir immer noch keine gelöste Proberaumsituation für einen geregelten Chorprobenverlauf. Wir müssen immer noch mit einer Interimslösung leben. Auf eine baldige Lösung hoffen wir im neuen Jahr.

Unsere erste Chorprobe im neuen Jahr beginnt am Dienstag, 10. Januar 2023 um 20 Uhr. Unser nächstes Ziel für die kommenden Chorproben ist die Erarbeitung der Chorliteratur für das geplante Konzert im März nächsten Jahres.

Der SINGKREIS ETTLINGEN wünscht allen Sängerinnen und Sängern, allen fördernden Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins „Frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr“ verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit. Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue zum Verein recht herzlich bedanken und Ihnen alles Gute, Mut und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit wünschen. In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen im Neuen Jahr wünschen wir Ihnen schöne Festtage. Bleiben Sie gesund!



Foto: Singkreis Ettlingen

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

„In der Weihnachtsbäckerei ...“

mit diesem bekannten Lied startete am vergangenen Freitag der **Kinderchor Herz Jesu Ettlingen** unter der Leitung von Ingrid König seinen Auftritt zusammen mit dem „**Duo Dezembertraum**“ auf der Bühne des Sternlesmarktes in Ettlingen. Nicht nur die zahlreich erschienenen Eltern/Großeltern und Geschwister, die sich vor der Bühne drängten, hatten große Freude, auch die Begeisterung der Kinder war deutlich zu spüren!

Mindestens genauso viel Spaß hatten auch in diesem Jahr wieder Jürgen Schantze und Markus Dürrschnabel vom „**Duo Dezembertraum**“, die den Kindern den Auftritt im Rahmen ihres Programmes an diesem Abend ermöglicht hatten – nochmals vielen Dank dafür!

Und weil's so schön war, wird diese liebevoll gewonnene Tradition bestimmt auch im nächsten Jahr fortgeführt!



Foto: Elke Koller/Heiner Somberg

Die Musik im Advent geht nach Redaktionsschluss dieser Amtsblattausgabe – wie bereits angekündigt – noch weiter: Am **Sonntag, 17.12.** gestaltete der **Jugendchor Herz Jesu den Gottesdienst in Herz Jesu** unter der Leitung von Markus Bieringer.

Und dann wird der **Kinderchor zusammen mit den Erstkommunionkindern und Mitgliedern des Jugendchores** auch bei der **Kinderkrippenfeier am Hl. Abend, 24.12. um 16 Uhr** in der Herz Jesu Kirche, zu sehen und zu hören sein.

Allen unseren **Mitgliedern** und **Unterstützern** des **Förderkreises Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e. V.** wünschen wir an dieser Stelle ein **frohes Weihnachtsfest** und einen **guten Start ins Neue Jahr.**

Alles auf
einen Blick

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

S' Bäumle wieder abzieren

Sa., 6. Januar: Die Christbaumkugeln werden wieder eingemottet



Foto: Doris Krah

Vorher gibt es eine Wanderung am Watterkopf. Auf verschlungenen kleinen Pfaden geht es vom Robberg über den Bismarckturm auf den Watterkopf, um das am ersten Advent geschmückte Tannenbäumle wieder abzuzieren. Anforderungen: Kondition für eine Strecke von ca. 15 km und 400 Höhenmeter.

Treffpunkt: um 9:30 Uhr beim Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

Eltern-Café mit Hebamme

Das Elterncafé mit Hebamme im „Bürgertreff im Fürstenberg“, Ahornweg 89 in Ettlingen entfällt im Januar 2024.

Wir begrüßen Sie wieder zum ersten Treffen am 02.02.2024 um 10:00 Uhr und freuen uns auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten

Beratung Caritas Ettlingen

Die Beratung der Caritas Ettlingen ist an den Werktagen, 27. - 29. Dezember und 2. Januar - 5. Januar, von 9 bis 12 Uhr persönlich zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie unter folgender Telefonnummer 07243/5151701 Ihr Anliegen aufsprechen.

Diakonisches Werk

Tafel Ettlingen sucht ehrenamtliche Fahrer



Foto: K. Birzele

Die Tafel Ettlingen benötigt viele helfende Hände. Sie ist von Montag bis Freitag von 14 bis 15:30 Uhr für Kunden mit kleinem Geldbeutel geöffnet. Zuvor werden mit zwei Kühlfahrzeugen die gespendeten Lebensmittel von Supermärkten und Bäckereien abgeholt. Aktuell suchen wir Fahrer, die wöchentlich oder 14-täglich vormittags (schwerpunktmäßig Dienstag oder Donnerstag) die geplanten Touren mit einem Beifahrer abfahren und die Lebensmittelpenden verladen. Sind sie bereit, Zeit zu spenden? Dann melden Sie sich bitte im Diakonischen Werk unter 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Weihnachts- und Neujahrgrüße

Die Altersobmänner der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen wünschen den Alterskameraden mit ihren Frauen und Partnerinnen sowie den Witwen der verstorbenen Feuerwehrkameraden ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr alles Gute verbunden mit allerbesten Gesundheit.

In diesen Weihnachts- und Neujahrgrüßen eingebunden sind natürlich auch unsere jungen Feuerwehrleute der Jugendfeuerwehr sowie die Einsatzkräfte der aktiven Wehr. Mögen sie alle immer gesund und unbeschadet von ihren Übungen und zahlreichen Einsätzen nach Hause kommen.

Bereits heute weisen wir darauf hin, dass unsere nächste Familienfeier der Alterskameraden am 6. März 2024 im Feuerwehrhaus in Ettlingen stattfindet.

Eine Einladung hierzu erfolgt rechtzeitig.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Feuerwehr zum St. Barbarafest in Middelkerke

Auf Einladung der VRIJWILLIGE BRANDWEER MIDDELKERKE fuhren am frühen Freitagmorgen vergangener Woche, die Feuerwehrkameraden Michael Mackert und Josef Jilg mit ihren Frauen für vier Tage in unsere belgische Partnerstadt.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Brügge erreichten wir bei Einbruch der Dunkelheit wohlbehalten das Feuerwehrhaus, unsere belgischen Freunde sagen dazu Kaserne. Von Kommandant Frank Ureel und Marc Coene mit ihren Frauen wurden wir auf das Herzlichste begrüßt. Wurde doch diese Einladung nach über 15 Jahren erstmals wieder ausgesprochen, wobei die Gründe hierfür auf gegenseitiger Basis der Abteilungsführungen zurückzuführen sind. Umso mehr war die Freude auf ein Wiedersehen groß und sehr herzlich. Waren doch die Feuerwehrkameraden aus Belgien erstmals wieder im Juni dieses Jahres zur Jubiläumsfeier Ettlingen-Epernay in Ettlingen eingeladen. Ebenso hatte man sich Tage zuvor in Epernay zum St. Barbarafest getroffen.

Nach einem Willkommenstrunk mit einem typischen belgischen Bier ging es anschließend in die Übernachtungsquartiere der einzelnen Familien. Dort stieß auch unser Freund aus der Partnerstadt Epernay, Daniel Legrand, mit seiner Partnerin hinzu.

Am nächsten Tag besuchte man die Nachbarstadt Ostende mit dem Weihnachtsmarkt.

Schon alleine die prallvoll, mit Menschenmassen überfüllte Straßenbahn, die entlang der Uferstraße fuhr und das bei stürmisch, windig und regnerischem Wetter war ein Erlebnis für sich. Der Höhepunkt bildete dann am Abend das St. Barbarafest in der Kaserne. Alle Männer in Feuerwehruniformen und alle Frauen festlich gekleidet, rundeten das Gesamtbild dieser Festivität ab. Bei einem tollen Menü und Tanz bis in die Morgenstunden fand der St. Barbaratag seinen würdigen Abschluss. Mit einem Stadtbummel am Sonntag durch Middelkerke und einem gemeinsamen Essen fand dieser dann anschließend in den Familien seinen Ausklang. Vorher machten wir noch einen Besuch bei Roger COENE. Roger war früher Kommandant in der Brandweere Middelkerke und hatte schon immer sehr großen Wert auf die Partnerschaftspflege mit den Städten Epernay und Ettlingen gelegt. Bei sehr vielen Treffen sei es in Epernay oder in Ettlingen, war er mit seiner verstorbenen Frau Agnès dabei. Er war ein Pionier, Unterstützer und Befürworter dieser internationalen Partnerschaften. Mittlerweile ist er 96 Jahre alt. Seine Kinder Rosa und Marc führen diese Partnerschaften im Sinne ihres Vaters fort. Dafür sei ihnen von ganzem Herzen gedankt.



Am frühen Montagmorgen hieß es Abschied nehmen. Unseren ganz besonderen Dank geht an unsere Gastfamilien Ureel und Coene für die fürsorgliche und tolle Unterbringung

und beste Versorgung in dieser Zeit. Wir fühlen uns bei Freunden und wie zu Hause!

Text: Josef Jilg - Foto: Melanie Jilg

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion – Blutspenden werden rund um den Jahreswechsel dringend benötigt

Das DRK bittet dringend zum Jahreswechsel zur Blutspende. Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Spender:innen eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt, auch während Weihnachten und dem Jahreswechsel.

Das DRK bittet daher dringend um Ihre Blutspende am: **Donnerstag, 28.12. von 15:30 bis 19:30 Uhr im DRK-Haus**

Dieselstraße 1 in Ettlingen

Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen!

Blut spenden, Leben retten und eine DRK-Tasse mit nach Hause nehmen!

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpinggedenktag mit Ehrungen

Zur Feier des Kolpinggedenktagess konnte Hans-Peter Stemmer vom Leitungsteam eine große Zahl langjähriger Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Ehrenbürger und Ehrenmitglied Dr. Erwin Vetter, den Geistlichen Pfarrer Martin Heringklee und Pfarr i. R. Engelbert Baader sowie Barbara Saebel, MdL. Der Sprecher erinnerte bei der Feier an die Gründung des Gesellenvereins im Jahre 1858, der damals die Bitte gegenüber dem „Löblichen Gemeinderath“ der Stadt Ettlingen äußerte, ihm in den Abendstunden das Mädchenschulhaus für die Abhaltung des Unterrichts zu überlassen. Den Spuren Adolph Kolpings und dessen Wahlspruch folgend: „Beten und Lernen und Arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit“ begann der Verein seine Arbeit. Höhen und Tiefen hat der Verein durchlebt, aber nie aufgegeben. Dafür würdigte Stemmer die Jubilare in persönlichen Worten für die Mitarbeit und das Interesse am Veranstaltungsgeschehen. Urkunden und Präsente, gemeinsam durch Präses Martin Heringklee überreicht, waren sichtbares Zeichen des Dankes für anhaltende Treue.

Langjährige Mitglieder sind:

Florian Adolf, Uschi Boch, Wolfram Findling, Waldemar Lindinger, Werner Raab und Margarete Weis (25 Jahre); Harald Fehrer, Lutz Foss, Birgit Metzger und Ute Rauber (40 Jahre); Klaus Brenner, Martin Keßler, Elisabeth Köning, Hildegard Ruml, Dr. Erwin Vetter und Angela Weber (50 Jahre); Eduard Derer und Eberhard Stoffel (60 Jahre); Anton Hutt, Dieter Koch, Heinz Stumpf, Josef Weickenmeier, Horst Wieland (70 Jahre) und Bernhard Göppert (75 Jahre). Leider konnten nicht alle genannten Mitglieder anwesend sein.

Die Feier wurde durch die Flötistin Bella Kublanova musikalisch mit Werken von G. Ph. Telemann umrahmt. Namens der Geehr-

ten dankte Dr. Vetter allen, die mitgewirkt haben, tätig geworden sind und die Treue hielten. Er erinnerte daran, wie er in Ettlingen zu Kolping kam und er später landesweit als Redner viele Begegnungen mit Kolpingsfamilien hatte. Die erste war in Weinheim bei Pfarrer Baader. Bei diesen Begegnungen habe er stets betont, worauf es ankomme, auch in der Politik: „dass wir uns gerne haben und allen Hochachtung entgegenbringen“. Deshalb schmerze ihn die gegenwärtige Situation der Auseinandersetzungen zwischen Israel und den Palästinensern und er mahnte eindringlich: „Es sind alles Menschen.“ Auf den Zustand der Kirche eingehend meinte Dr. Vetter, dass über die Kirchenverwaltungen viel zu diskutieren wäre. Wichtig sei, dass wir glauben und Gottesdienst feiern, der Halt in der Welt gebe.

Nikolaus im Einsatz

Am Nikolaustag konnten erneut zahlreiche Kinder in deren Familien besucht werden. Damit wurde ein Brauch wachgehalten, der an die Güte eines großen Heiligen erinnert und der einen Blick für die Hilfsbedürftigen seiner Zeit hatte. Freiwillige Spenden werden in diesem Jahr wie angekündigt über KOLPING INTERNATIONAL an die Partnerorganisation Kolping Ukraine weitergeleitet. Dort ist die Vorbereitung auf den Winter am dringendsten. Wie sagte Adolph Kolping einst? „Wer einmal warm gebettet ist, vergisst gern, wie es den Leuten zumute ist, denen es am Notwendigen fehlt.“ Die Kolpingfamilie dankt allen für die Unterstützung der Hilfsaktion.

Adventsfeier mit Besuch der Theater-AG der Thiebauthschule

Kurze Wege zwischen Ort der Aufführung und Schule sind eine glückliche Fügung und so wurde der erneute Auftritt der Theater-AG beim letzten wöchentlichen Treffen zu einem frohen und nachdenklichen Erlebnis. In einer Zeitreise führte das Ensemble die Zuhörerinnen und Zuhörer zurück ins Jahr null. Sie stellten gut einstudiert und lebendig dar, was „Damals in Betlehem“ geschah. Mit dem Dank an die Lehrerin Gabi Seifried wurden die Schülerinnen und Schüler unter kräftigem Applaus und einer kleinen Aufmerksamkeit durch Vorstandsmitglied Ortrud Stemmer verabschiedet. Mit adventlichen Gedanken und ausgewählten Liedern für die vorweihnachtliche Zeit führte Ortrud Stemmer durch den Nachmittag, unter musikalischer Mitwirkung von Hedwig Priester an der Mandoline. Ein gemütliches Beisammensein ließ die letzte Veranstaltung des Jahres ausklingen.

Abschied von Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß

Im Alter von 77 Jahren verstarb Dr. Ludwig Weiß in Mannheim, wo er die letzten Jahre als Hausgeistlicher wirkte. In Ettlingen war er rund 30 Jahre Religionslehrer am Eichen-dorffgymnasium. Von 1994 bis 2008 war er Präses der Kolpingsfamilie. In diese Zeit fielen zwei bedeutende Jubiläen: die 140-Jahrfeier im Jahre 1998 und das 150-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie. Beide Jubiläen

hat er maßgeblich mitgestaltet, insbesondere auch die Festschrift des Jahres 2008. Er engagierte namhafte Referenten für die jährlichen Vortragsreihen, gestaltete Gottesdienste und religiöse Feiern für Familien mit Kindern und half in der Seelsorge aus. Solange die Kapelle in der Spinnerei existierte, feierte er dort und später im Albert-Stehlin-Haus Sonntagsgottesdienste. Schließlich löste er sein Versprechen gegenüber Pfr. Albert Bissinger ein, den von ihm gegründeten Nepomuk-Gottesdienst im Asamsaal fortzuführen. So blieb Dr. Weiß bis kurze Zeit vor der Pandemie als Geistlicher Beirat der Ackermannsgemeinde mit Ettlingen verbunden. Mit großem Engagement setzte er sich für deren Versöhnungs- und Friedensarbeit in der Partnerschaft mit der Diözese Pilsen ein und lernte noch im Ruhestand die tschechische Sprache.

Beim Requiem und der anschließenden Beisetzung im Priestergrab auf dem Bergfriedhof seiner Heimatstadt Heidelberg nahmen von Ettlingen u. a. die Priesterpensionäre Engelbert Baader und Karl Endisch teil. Die Kolpingsfamilie war durch den Sprecher des Leitungsteams Hans-Peter Stemmer vertreten.

Wünsche zu den Festtagen

Den Leserinnen und Lesern wünschen wir festliche Tage, inneren Frieden und glückliche Tage im neuen Jahr 2024.

Erste Treffen im Jahr 2024

Der Handarbeitskreis trifft sich am Montag, 8. Januar, 14 Uhr und der Seniorenkreis am Mittwoch, 10. Januar, 15 Uhr, jeweils im Kolpingsaal. Gäste sind stets willkommen.



Die Geehrten

Förderverein Hospiz

Hilfreiche Spende zur Weihnachtszeit

Das Therapie- und Gesundheitszentrum Auer gehört zu den treuen Unterstützern der Hospizarbeit. Bereits seit nahezu 10 Jahren lassen es sich das Mitarbeiterteam um Michael Auer zusammen mit den dort Trainierenden und den Patientinnen und Patienten nicht nehmen, den durch Verzicht auf Weihnachtsgeschenke zusammenkommenden Betrag von 1000 € an das Hospiz Arista Süd zu spenden. In diesem Jahr fand im Anschluss an die Scheckübergabe als Dankeschön für die großzügige Spende eine kleine spontane Führung durch das stationäre Hospiz Arista Süd statt, an die sich ein intensiver Ge-

dankenaustausch anschluss und so manche Frage zum Thema Hospizarbeit beantwortet werden konnte.



Bei der Scheckübergabe (von re. nach li.): Myriam Ludwig, Leiterin der Hauswirtschaft des Hospiz Arista Süd, Michael Auer mit Kollegin Myrja Kroll, Karin Herder-Gysser für den Vorstand des Fördervereins Hospiz Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.

Foto: Förderverein Hospiz

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Rotary Club Karlsruhe-Albtal unterstützt DLRG

Durch die Corona-Jahre ist vielen Schülerinnen und Schülern ein Schwimmkurs verwehrt worden. Dies hat zur Folge, dass Kinder im Alter von 10 Jahren oder älter überhaupt nie schwimmen gelernt haben.



Foto: DLRG

Das möchten die DLRG Ettlingen mit Stützpunkt Wettersbach e.V. so gut wie möglich wettmachen.

Dank der Subventionierung des Rotary Club Karlsruhe-Albtal konnten jetzt kostenfreie Schwimmkurse für Jugendliche, die eine Ettlenger Schule ab der 5. Klasse besuchen, im Albgau-Bad Ettlengers eingerichtet werden. Schwimmen kann jeder? Es lernen kann definitiv jeder! Egal wie alt! Das ist das Motto das den Kursen, geleitet von den freiwilligen Schwimmausbilderinnen und Schwimmausbildern der DLRG Ettlengers, zugrunde liegt. Die Schwimmkurse, die immer samstags seit Oktober 2023 regelmäßig stattfinden, sind fast ausgebucht. Derzeit ist vor allem für den zweiten Kurs am Spätnachmittag für einige wasserbegeistert Schwimmanwärterinnen und -anwärter noch Platz. Ein Quereinstieg ist auf jeden Fall möglich.

Eine Anmeldung ist unter schule@ettlingen.dlg.de erforderlich. Auf diesem Weg können auch weiterführende Informationen angefragt werden.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Ein kämpferisches Jahr 2024!



„Wir kämpfen für die Tarifwende!“

Foto: Anja Stark

Beim traditionellen Jahresabschlusstreffen des DGB Ortsverbands Ettlingen erinnerte Vorsitzender Dieter Behringer in einem Rückblick an die vielfältigen Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres: Aktionen zu Equal-Pay-Day, Internationalem Frauentag, 1. Mai, solidarische Streikunterstützung von NGG, Verdi, GEW, Kreis- und Stadtverbandseminare von Bezirk und Region Nordbaden zu den Themen BW Gerecht und Strategien gegen Rechtsextreme im Betrieb, Veranstaltung zum Thema Arbeitszeitverkürzung, Beteiligung am Gewerkschaftsratschlag zum Thema Gewerkschaftsarbeit in Zeiten von Krise u. v. m.

In seinem Ausblick auf 2024 ging Behringer vor allem auf das Thema Tarifbindung ein und kündigte bundesweite Aktionstage dazu im März an. Dann wird es eine **Kampagne zur Tarifwende** geben. Ziel wird sein, die **Tarifbindung zu erhöhen**. Beschäftigte, besonders aus dem tariffreien Bereich, die Politik und die Unternehmen werden die Zielgruppe sein. Für die Kolleginnen und Kollegen zahlt sich ein Tarifvertrag unmittelbar aus. Der **Verdienst liegt im Durchschnitt um 12 % höher** als bei Beschäftigten ohne Tarifbindung. Sie **arbeiten eine Stunde weniger**. Sie haben Urlaubs- und Weihnachtsgeld garantiert usw.

Gewerkschaftliche Argumente für Tarifbindung sind: Sie stärkt den **Zusammenhalt am Arbeitsplatz**, der **Wettbewerb der Unternehmen ist fairer** und der **Staat wird als gesellschaftlicher Reparaturbetrieb entlastet**. Wie der Ortsverbandsvorsitzende ausführte, ist die Tarifbindung von 73 % in 1998 auf 51 % in 2023 gefallen. In Baden-Württemberg beträgt sie 50 %, 44 % der Beschäftigten arbeiten in einem Tarifbetrieb. Durch die fehlende tarifvertragliche Bindung vieler Betriebe entsteht überdies ein **riesiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Schaden**. Gegenüber eine 100prozentigen Tarifbindung **fehlen** in Deutschland pro Jahr

- 60 Milliarden Euro an Kaufkraft.
- 43 Milliarden Euro in den Sozialversicherungen.
- 27 Milliarden Euro bei der Einkommensteuer.

Summa summarum also **130 Milliarden Euro**. Jede einzelne Kollegin und jeder Kollege verdient im Durchschnitt **3022 Euro mehr im Jahr**, wenn es im Betrieb einen Tarifvertrag gibt.

Für den DGB Ortsverein Ettlingen sind dies überzeugende Argumente, um sich im nächsten Jahr solidarisch und mit ganzer Kraft für mehr Tarifverträge einzusetzen. In diesem Sinne freute sich Behringer zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen auf ein **kämpferisches Jahr 2024**.

Englischstammtisch

Wir wünschen allen unseren lieben Freunden des Englischstammtisches ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Im nächsten Jahr wollen wir uns wieder am Montag, **15.1.2024** im Raume der Ettlenger Rebhexen (im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums, schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“) treffen. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde ist am Montag, 18.12. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Adventsmusik

Zum Ende des Jahres gelang es Roman Blappert, bei der Straßenmusik mehrere Gastmusiker um sich zu scharen: Marianne mit der Querflöte, Luise mit dem Akkordeon, Annette mit dem Schellenkranz und Susanne mit der Violine. Deshalb war das Programm auch länger als gewöhnlich.

Mehr als dreißig Musikfans hatten sich eingefunden, um diesen besinnlichen Adventsabend zu erleben.

Von der „Weihnachtsbäckerei“ über das „Air“ von Bach bis zu „So This Is Christmas“ von John Lennon reichte das Repertoire am zweiten Advent, und die Zuhörer fanden diesen Auftritt sehr bewegend.

Sie werden sicher wieder dabei sein, wenn am Sonntag, den 21. Januar die Musik in der Brändströmstraße mit neuen Gastmusikern in das neue Jahr startet. Dann wird auch wieder eine Liste herungereicht, in der man seine Lieblingstitel eintragen kann. Für Roman und Ursula wird es wieder ein Vergnügen sein, die Wünsche des Auditoriums zu erfüllen.

Bei Glühwein, leckeren Weihnachtsplätzchen und vielen Gesprächen klang der Abend dann besinnlich aus.

Ehrenamtspreis der Stadtwerke

Am Dienstag, den 5.12.2023 wurden in der Buhlschen Mühle die SWE-Ehrenamtspreise des Jahres 2023 vergeben.

Seit einigen Jahren sind der Bürgerverein Neuwiesenreben und die IG-West sozusagen Schwestervereine, was sich auch daran zeigt, dass die Vereinsvorsitzenden René Asché vom Bürgerverein Neuwiesenreben und Markus Derer von der IG-Ettlingen-West automatisch Vorstandsmitglieder im jeweils anderen Verein sind.

Nach den Begrüßungsreden vom Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, Herrn Neuweiler, sowie von OB Johannes Arnold, wurden die Preise vergeben. Die IG-Ettlingen-West wurde für ihr fast 20-jähriges Engagement für deren Stadtteil geehrt und mit einem der mit 250 € dotierten Preise ausgezeichnet. In seiner Laudatio wünschte sich OB Johannes Arnold auch für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in Ettlingen-West. Wir gratulieren unserer „Schwester“ herzlich zu dieser Auszeichnung!

Walking mit Ingeborg Dubac

Die Walkerinnen und Walker treffen sich jeden **Montag um 9:00 Uhr** vor dem Bürgertreff am Berliner Platz und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Herzliche Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neuwiesenreben, wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen fulminanten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und friedlicheres Jahr 2024.

Der Bürgerverein hat auch in 2023 Ihre Wünsche und Anregungen sehr gerne aufgenommen und wo möglich auch umgesetzt. Dafür bedanken wir uns natürlich auch bei den Verantwortlichen unserer Stadt.

Bedanken wollen wir uns auch herzlich bei denjenigen, die uns und unseren Stadtteil über das gesamte Jahr hinweg mit ihrer Mitarbeit unterstützt haben. Ohne sie wäre der Stadtteil sicherlich nicht so lebenswert, wie er das ist. Anbieten konnten wir deshalb Walking und Wandern, Gymnastik, Pilates, Fit im Park, Literaturkreis, VdK-Beratung, Bürgersprechstunden, Stricken, Adventskranzbinden, Straßenkonzerte, „Gemeinsam statt einsam“ und nicht zu vergessen das Basteln und Anbringen von Nistkästen im Quartier. Und für 2024 haben wir weitere Ideen. Seien Sie gespannt!

Ihr Bürgerverein Neuwiesenreben, vertreten durch René Asché, Ingrid Pelin, Yvonne Kettenbach und Helmuth Kettenbach
Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

56. Prunksitzung

Am 27. Januar heißt es wieder Vorhang auf für unsere 57. Prunksitzung. Unter dem Motto „Vive la France“ wird es wieder einmal einiges zu sehen und zu hören geben.

Neben Bütt' und Gesang werden u. a. auch wieder die Tänzerinnen und Tänzer der TSG Ettlingen auftreten. Natürlich werden auch noch viele weitere Programmpunkte zu sehen sein. Los geht es um 19.01 Uhr in der Schlossgartenhalle in Ettlingen. Ihr wollt dabei sein? Dann schnell den Termin vormerken und Karten bestellen.

Diese gibt es unter www.Wasener-cc.de oder unter Telefon 0151-22531200. Wir freuen uns auf euch. Ein dreifach kräftiges Wasen Helau!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle ole, zur Fastnacht 2024



Grafik: Ettliger Moschdschelle

Es wird gefeiert, feiert alle mit!

Alle Narren sind herzlich eingeladen!

10. Februar: 26. Ettliger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr.

Motto: „Gaudi über den Wolken mit Schelle-Air!“ Es

spielt „Hit-Werkstatt“

Der Kartenvorverkauf startet am 08. Januar um 9.30 Uhr bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2. Tel. 07243-101380.

28. Januar: 1. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

04. Februar: 2. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13.00 Uhr.

12. Januar: 21. Damensitzung, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01 Uhr (ausverkauft)

Schöne Feiertage!

Die Ettliger Moschdschelle wünschen allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Informationen über die Ettliger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Frohe Weihnachten und guten Start in ein gesundes neues Jahr!



Schöne Weihnachten

Foto: Lisa Pohl

Auch das vergangene Jahr war für unser kleines Tierheim sehr ereignisreich. Wir haben viele kleine und große Baumaßnahmen vorangetrieben. Daneben haben wir ein Sommerfest mit einer Rekordzahl an tollen Partnern und ebenso tollen Helfern veranstaltet, dem ein kleiner, aber wunderschöner Winterbasar folgte. Und wir haben eine traurige, viel zu große Anzahl an Tieren aus Beschlagnahmungen

und Fund aufgenommen, darunter Hunde, die gelinde gesagt keine gute Zeit hatten, und Katzenbabys, die von Menschen für nicht lebenswert erachtet wurden. Ein riesiger Trost ist es unserem Team, dass inzwischen viele dieser Tiere in gute Zuhause vermittelt werden konnten. Zum Jahresabschluss sagen wir danke an unsere Besucher, Tierfreunde, Mitglieder, Handwerker, an unser engagiertes Tierpflegeteam und alle Partner und Ehrenamtlichen, die uns so fantastisch unterstützen.

Über die Feiertage wird es ein wenig ruhiger im Tierheim. Wir machen eine Vermittlungspause. Sie dient nicht nur dazu, dass das Team ein wenig neue Energie tanken kann, sondern unterstützt auch den Gedanken, keine Tiere zu Weihnachten zu verschenken. Deshalb lassen wir in unserem erst wieder ab Januar neue Mensch-Tier-Beziehungen knüpfen. Denn wenn die Anschaffung eines Tieres gut überlegt ist, alle Menschen eines Haushalts an einem Strang ziehen und Fragestellungen, wie die Versorgung während Abwesenheitszeiten oder die Finanzierung des Unterhalts geklärt sind, dann können langjährige Freundschaften zwischen Zwei- und Vierbeinern entstehen und halten. Bereits laufende Vermittlungen sind hier übrigens nicht betroffen, ebenso wenig Vergesellschaftungen von einzelnen Kleintieren, die an Einsamkeit leiden und in eine Gruppe integriert werden können. Besuchen Sie uns in der Zwischenzeit unter tierschutzverein-ettlingen.info, wo Sie auch die Hinweise zu Unterstützungsmöglichkeiten für das Tierheim finden.

Wir wünschen allen Menschen und ihren tierischen Gefährten schöne und friedvolle Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Winterpause? Keine Pause!

Nach den Nikolaus-Fahrten gibt es erstmal keine Fahrten mehr bis ins Frühjahr. Zu tun gibt es trotzdem viel. Die Treibstangen der 58 311 brauchen neue Lager, dazu müssen sie abgebaut und an eine Spezialwerkstatt geschickt werden. In Oberwiesental im Erzgebirge fahren täglich Dampfzüge, da sind die Treibstangen in guten Händen. Die Wagen benötigen Winterwartung, damit sie die Zeit gut überstehen. Der Wagen 403 soll auch fertig werden, denn er wird dringend benötigt.

Spendenaktion – die Sparkasse spendet kräftig mit

Wir haben außerdem noch vor, die 86 346 im Albtal und auf anderen Strecken wieder dampfen zu lassen. Sie ist eine kräftige Reichsbahn-, später Bundesbahn-Tenderdampflok, die viel im Schwarzwald mit Personen- und Güterzügen unterwegs war. Von 1979 bis 1987 war die Lok im Albtal aktiv, kam dann nach Frankreich und später nach Münsingen (Schwäbische Alb). Im Sommer holten wir sie nach Ettlingen zurück. Wenn Sie die Arbeit an der Lok unterstützen wollen, können Sie das unter wirwunder.de/projects/126896 gerne tun. Die Sparkasse verdoppelt sogar jede Spende (bis 50 €, vom 18. bis zum 23. Dezember), und eine Spendenbescheinigung bekommen Sie auch.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Neue Unterrichtsleiterinnen und Unterrichtsleiter für Tastschreiben und Textverarbeitung in Ettlingen ausgebildet

Neue Lehrkräfte für den Unterricht im Tastschreiben und in Textbearbeitung haben in Ettlingen ihre Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden. Freudestrahlend nahmen sie nach einer Prüfung in Theorie und Praxis mit anschließender pädagogischer Lehrprobe das begehrte Zertifikat „Geprüfte/-r Unterrichtsleiter/-in der Tastaturschulung und Textverarbeitung“ entgegen. Diese Qualifikation erwarben sich Benjamin Krejci vom Stenografenverein Ettlingen und sechs weitere Absolventen aus Hessen (Frankfurt, Büdingen, Egelsbach) bzw. Nordrhein-Westfalen (Erkelenz, Wilsdorf).

Sie alle hatten sich in den Wochen davor seit Ende November in einer speziellen Schulung didaktische und methodische Prinzipien des Stundenaufbaus und der Lehrstoffvermittlung angeeignet, um künftig bei Stenografenvereinen, Volkshochschulen und Firmen Kurse zu leiten, die das Tastschreiben und die Praxis der Textverarbeitung vermitteln. Den bundesweit ausgeschriebenen Lehrgang führte der Südwestdeutsche Stenografenverband e. V., Karlsruhe, unter Leitung von Heide Veronika Diebold, staatlich geprüfte Lehrerin der Textverarbeitung, im Computerraum des Stenografenvereins durch.

Nach intensivem 30-stündigem Unterricht an zwei Wochenenden jeweils freitags und samstags war nun am Samstag vor dem zweiten Advent zu beweisen, dass die Materie „sitzt“. Die Prüfungskommission bildeten neben der Seminarleiterin der Verbandsvorsitzende Peter Erhardt, Gerhard Meier vom Stenografenverein Oberkirch und Walter Rilling, stv. Vorsitzender des Ettlinger Stenografenvereins. Sie lobten die überzeugenden Leistungen der Prüflinge, die nun berechtigt sind, Lehrgänge in Tastschreiben und Textverarbeitung durchzuführen.

Seinen gerade erworbenen Leistungsnachweis nahm Benjamin Krejci, Mitglied des Stenografenvereins Ettlingen, mit Stolz entgegen. Bisher kann er schon mehrere Schreiberfolge bei Deutschen Meisterschaften sowie Bundesjugendschreiben vorweisen und leitet die Trainingsgruppe. Jetzt steht er auch als Nachwuchskraft im Dozentenkreis zur Verfügung.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Hessischen Stenografenverband, Dr. Jascha-Alexander Koch, Fatemeh Zare, Christine Fels-Berg und Zoe Maria Grendel, werden in ihren Heimatvereinen Schülerinnen und Schüler, aber auch Erwachsene, im Tastschreiben und in der Textverarbeitung unterrichten. Sie kommen alle aus der Praxis und hatten teilweise bereits Kurse gegeben, wollten aber noch die offizielle Qualifikation dafür erwerben.

Erica Hamers aus Erkelenz und Olaf Ruhe aus Frankfurt am Main beherrschen schon länger das Tastschreiben, hatten aber bisher noch keine Unterrichtserfahrung. Auch ihnen lag daran, das Unterrichtsleiterzertifikat zu erhalten. Frau Hamers möchte ihre neue Befähigung im Schulbereich ihrer Heimatstadt anbieten.

Verbandsvorsitzender Erhardt dankte der Lehrgangleiterin Diebold mit einem Blumenstrauß für ihre hervorragende Ausbildungsarbeit, ebenso für die Bereitstellung der Unterrichtsräume bei der Vorsitzenden des Ettlinger Vereins Hildegard Schottmüller.

„Wir freuen uns, dass der Ettlinger Stenografenverein sein Dozententeam ergänzen kann“, lobte Schottmüller den Lehrgangs- und Prüfungserfolg. Die Lehrkräfte des Vereins vermitteln das Tastschreiben in den Arbeitsgemeinschaften für die Ettlinger Gymnasien und Realschulen, aber auch in Abendkursen für interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Die „Geprüften Unterrichtsleiter“ strahlen über ihren Erfolg: Benjamin Krejci, Dr. Jascha-Alexander Koch, Fatemeh Zare, Christine Fels-Berg, Zoe Maria Grendel, Erica Hamers, Olaf Ruhe zusammen der Lehrgangleiterin Heide Veronika Diebold sowie der Verbands- und Vereinsverantwortlichen Peter Erhardt, Hildegard Schottmüller und Walter Rilling.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Weihnachtsgrüße



Foto: Manfred Lovric

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, ein Jahr geht zu Ende und es ist an der Zeit uns für ihre Treue zu bedanken. Wir werden uns auch im kommenden Jahr wieder für sie einsetzen. Ganz besonders hat uns gefreut, dass unsere Beratungsstunden im Rathaus Ettlingenweier so gut angekommen sind. Deshalb haben wir beschlossen, in 2024 auch andere Veranstaltungen in den Ortsteilen zu veranstalten. Nun wünschen wir ihnen und ihren Familien ein beschauliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen 2024. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr für den Vorstand Albert Tischler und Manfred Lovric

Jehovas Zeugen

Vorträge für die Öffentlichkeit

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 24. Dezember, 10 Uhr: Kann die Menschheit vollständig geheilt werden?

Jesus vollbrachte während seines irdischen Dienstes viele Heilungen, aber das war nicht der eigentliche Zweck seiner Tätigkeit. Seine Hauptaufgabe war stattdessen das Predigen der guten Botschaft von Gottes Königreich. Das Königreich, die Regierung Gottes, ist das Mittel, durch das Gott die Menschheit heilen und sämtlichen Schaden beheben wird, den Sünde und Unvollkommenheit in der Menschheitsfamilie angerichtet haben. Wie und wann wird das verwirklicht werden?

In naher Zukunft wird Gottes himmlische Regierung über eine gerechte neue menschliche Gesellschaft regieren, praktisch über eine „neue Erde“ (2. Petrus 3:13). Was für Verhältnisse werden dann herrschen? Hier ist eine herrliche Vorschau darauf: „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen ... Und er [Gott] wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch wird Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen“ (Offenbarung 21:1, 4). Und „der Souveräne Herr Jehova wird gewiss die Tränen von allen Gesichtern abwischen“ (Jesaja 25:8; 33:24). Was muss ich tun, um das zu erleben? Weiterer Aufschluss dazu in diesem 30-minütigen Vortrag.

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 24. Dezember, 17:30 Uhr: Warum sich von der Bibel leiten lassen

„Die ganze Schrift ist von Gott inspiriert und nützlich zum Lehren, zum Zurechtweisen, zum Richtigstellen der Dinge“ (2. Timotheus 3:16).

Wo suchen wir Anleitung fürs Leben? Heute gibt es zu fast jedem erdenklichen Thema Ratschläge. Dennoch wenden sich viele Ratsuchende an ein altes Buch, an die Bibel.

Doch gerade im Zeitalter der Information und der Technik messen die meisten der Bibel wenig Wert bei. Daher spielt die Bibel in ihrem Leben keine Rolle mehr. Zum Beispiel hilft uns die Bibel, kluge Entscheidungen zu treffen. Sie gibt eine Menge praktischer Ratschläge für das Familienleben, die Gesundheit von Körper und Geist, das Geschäftsleben und andere alltägliche Angelegenheiten. In Sprüche 2:6, 7 heißt es: „Jehova selbst gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Unterscheidungsvermögen. Und für die Rechtschaffenen wird er praktische Weisheit aufbewahren.“ In der Bibel nach Anleitung zu suchen, kann das Wahrnehmungsvermögen „zur Unterscheidung zwischen Recht und Unrecht“ schärfen (Hebräer 5:14).

Wir laden dich gerne zu diesem Vortrag ein, um noch mehr darüber zu erfahren, warum die Bibel die beste Anleitung für unser Leben enthält. Mehr Lebenshilfe in Form von interessanten Artikeln und Videos zu diesem Thema auf unserer Webseite jw.org > **Suchbegriff** > **Bibel**. Du bist herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte in Ettlingen, Im Ferning 45 zu besuchen oder diese Vorträge per Videokonferenz oder Telefoneinwahl mitzuverfolgen. Zugangsdaten unter 07243/ 350 7344.